Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh

Oktober 2026



Sperrfrist:
30.10.2026, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Oktober 2026
Erstellungsdatum:	23.10.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	27.11.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Oktober 2026.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh
Oktober 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	16
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	17

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh
Oktober 2026

Merkmale	Okt 2026	Sep 2026	Aug 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Okt 2025		Sep 2025	Aug 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.980	16.990	17.446	-10	-0,1	-210	-1,2	-1,2	-0,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.823	10.983	11.305	-160	-1,5	-1	-0,0	-0,6	-0,1
53,3% Männer	5.772	5.865	6.024	-93	-1,6	-10	-0,2	-0,5	0,5
46,7% Frauen	5.051	5.118	5.281	-67	-1,3	9	0,2	-0,7	-0,8
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	992	1.065	1.173	-73	-6,9	-28	-2,7	1,2	2,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	157	156	170	1	0,6	-39	-19,9	-3,1	-6,1
36,4% 50 Jahre und älter	3.936	3.957	4.003	-21	-0,5	117	3,1	3,0	3,6
27,1% dar. 55 Jahre und älter	2.938	2.928	2.923	10	0,3	147	5,3	4,9	4,9
39,6% Langzeitarbeitslose	4.290	4.329	4.391	-39	-0,9	-144	-3,2	-3,0	-1,4
6,2% Schwerbehinderte Menschen	675	668	670	7	1,0	21	3,2	-1,0	0,1
37,5% Ausländer	4.062	4.067	4.160	-5	-0,1	-88	-2,1	-4,9	-5,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.993	2.101	2.172	-108	-5,1	-263	-11,7	8,4	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	852	897	946	-45	-5,0	-19	-2,2	10,6	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	441	480	509	-39	-8,1	-133	-23,2	8,6	-0,6
seit Jahresbeginn	20.457	18.464	16.363	x	x	278	1,4	3,0	2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.145	2.418	2.076	-273	-11,3	-341	-13,7	9,7	3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	711	873	704	-162	-18,6	-140	-16,5	8,3	10,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	546	591	408	-45	-7,6	-146	-21,1	4,4	-12,3
seit Jahresbeginn	20.364	18.219	15.801	x	x	289	1,4	3,6	2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	5,1	x	x	x	5,0	5,1	5,2
dar. Männer	4,8	4,9	5,1	x	x	x	4,9	5,0	5,1
Frauen	5,0	5,1	5,2	x	x	x	5,0	5,1	5,3
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,2	4,7	x	x	x	4,1	4,2	4,6
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,0	2,2	x	x	x	2,6	2,1	2,4
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,1	x	x	x	4,9	4,9	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,3	5,3	x	x	x	5,2	5,2	5,2
Ausländer	10,0	10,0	10,2	x	x	x	11,0	11,3	11,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,5	x	x	x	5,3	5,5	5,6
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.759	11.956	12.323	-197	-1,6	-2	-0,0	0,2	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.233	13.396	13.802	-163	-1,2	-318	-2,3	-2,1	-1,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.320	13.491	13.903	-171	-1,3	-327	-2,4	-2,1	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	6,2	x	x	x	6,2	6,2	6,4
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.658	4.770	5.044	-112	-2,3	204	4,6	3,3	5,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.896	12.169	12.347	-273	-2,2	-1.216	-9,3	-8,1	-7,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.248	4.381	4.469	-132	-3,0	-663	-13,5	-11,6	-11,5
Bedarfsgemeinschaften	8.658	8.867	8.994	-209	-2,4	-774	-8,2	-6,8	-5,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	475	479	808	-4	-0,8	-26	-5,2	-7,0	64,6
Zugang seit Jahresbeginn	5.805	5.330	4.851	x	x	984	20,4	23,4	27,5
Bestand	3.279	3.375	3.467	-96	-2,8	493	17,7	16,0	17,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gütersloh
Oktober 2026

Merkmale	Okt 2026	Sep 2026	Aug 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Okt 2025		Sep 2025	Aug 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.263	8.235	8.540	28	0,3	377	4,8	4,7	5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.960	5.103	5.345	-143	-2,8	290	6,2	5,2	5,9
56,6% Männer	2.805	2.911	3.020	-106	-3,6	176	6,7	6,4	8,5
43,4% Frauen	2.155	2.192	2.325	-37	-1,7	114	5,6	3,7	2,8
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	600	677	782	-77	-11,4	26	4,5	7,3	10,8
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	51	69	75	-18	-26,1	-7	-12,1	6,2	2,7
38,5% 50 Jahre und älter	1.911	1.927	1.952	-16	-0,8	72	3,9	4,8	4,7
30,8% dar. 55 Jahre und älter	1.529	1.518	1.497	11	0,7	70	4,8	4,0	3,0
11,0% Langzeitarbeitslose	546	561	553	-15	-2,7	54	11,0	12,0	12,2
6,5% Schwerbehinderte Menschen	324	313	311	11	3,5	16	5,2	-4,9	-4,9
29,2% Ausländer	1.448	1.445	1.505	3	0,2	173	13,6	9,8	10,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.259	1.349	1.498	-90	-6,7	-199	-13,6	5,4	5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	769	812	873	-43	-5,3	-11	-1,4	9,6	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	214	249	317	-35	-14,1	-111	-34,2	1,6	-5,4
seit Jahresbeginn	13.552	12.293	10.944	x	x	204	1,5	3,4	3,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.383	1.585	1.396	-202	-12,7	-259	-15,8	8,6	3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	561	719	576	-158	-22,0	-78	-12,2	14,1	20,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	286	218	-43	-15,0	-145	-37,4	-4,3	-25,9
seit Jahresbeginn	13.264	11.881	10.296	x	x	154	1,2	3,6	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,2	2,3
dar. Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,4
Frauen	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,7	3,1	x	x	x	2,3	2,5	2,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,9	1,0	x	x	x	0,8	0,8	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,3	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Ausländer	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,4	3,5	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.022	5.168	5.406	-146	-2,8	284	6,0	5,4	6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.628	5.746	6.000	-118	-2,1	160	2,9	2,8	5,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.714	5.840	6.100	-126	-2,2	153	2,8	2,8	4,9
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	4.658	4.770	5.044	-112	-2,3	204	4,6	3,3	5,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

zurück zum Inhalt

Gütersloh
Oktober 2026

Merkmale	Okt 2026	Sep 2026	Aug 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Okt 2025		Sep 2025	Aug 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.717	8.755	8.906	-38	-0,4	-587	-6,3	-6,2	-5,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.863	5.880	5.960	-17	-0,3	-291	-4,7	-5,2	-5,0
50,6% Männer	2.967	2.954	3.004	13	0,4	-186	-5,9	-6,5	-6,4
49,4% Frauen	2.896	2.926	2.956	-30	-1,0	-105	-3,5	-3,8	-3,5
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	392	388	391	4	1,0	-54	-12,1	-7,8	-9,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	106	87	95	19	21,8	-32	-23,2	-9,4	-12,0
34,5% 50 Jahre und älter	2.025	2.030	2.051	-5	-0,2	45	2,3	1,4	2,7
24,0% dar. 55 Jahre und älter	1.409	1.410	1.426	-1	-0,1	77	5,8	5,9	7,1
63,9% Langzeitarbeitslose	3.744	3.768	3.838	-24	-0,6	-198	-5,0	-4,9	-3,1
6,0% Schwerbehinderte Menschen	351	355	359	-4	-1,1	5	1,4	2,6	5,0
44,6% Ausländer	2.614	2.622	2.655	-8	-0,3	-261	-9,1	-11,4	-12,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	734	752	674	-18	-2,4	-64	-8,0	14,1	1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	83	85	73	-2	-2,4	-8	-8,8	21,4	12,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	227	231	192	-4	-1,7	-22	-8,8	17,3	8,5
seit Jahresbeginn	6.905	6.171	5.419	x	x	74	1,1	2,3	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	762	833	680	-71	-8,5	-82	-9,7	11,7	3,3
dar. in Erwerbstätigkeit	150	154	128	-4	-2,6	-62	-29,2	-12,5	-19,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	303	305	190	-2	-0,7	-1	-0,3	14,2	11,1
seit Jahresbeginn	7.100	6.338	5.505	x	x	135	1,9	3,5	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,8	2,9
dar. Männer	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Frauen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,0
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,5	1,6	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	1,2	x	x	x	1,8	1,2	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	6,4	6,5	6,5	x	x	x	7,6	7,8	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,1	3,1
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.737	6.788	6.917	-51	-0,8	-286	-4,1	-3,4	-3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.605	7.650	7.802	-45	-0,6	-478	-5,9	-5,5	-5,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.606	7.651	7.803	-45	-0,6	-480	-5,9	-5,5	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.896	12.169	12.347	-273	-2,2	-1.216	-9,3	-8,1	-7,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.248	4.381	4.469	-132	-3,0	-663	-13,5	-11,6	-11,5
Bedarfsgemeinschaften	8.658	8.867	8.994	-209	-2,4	-774	-8,2	-6,8	-5,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von August 2026 bis Oktober 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

zurück zum Inhalt

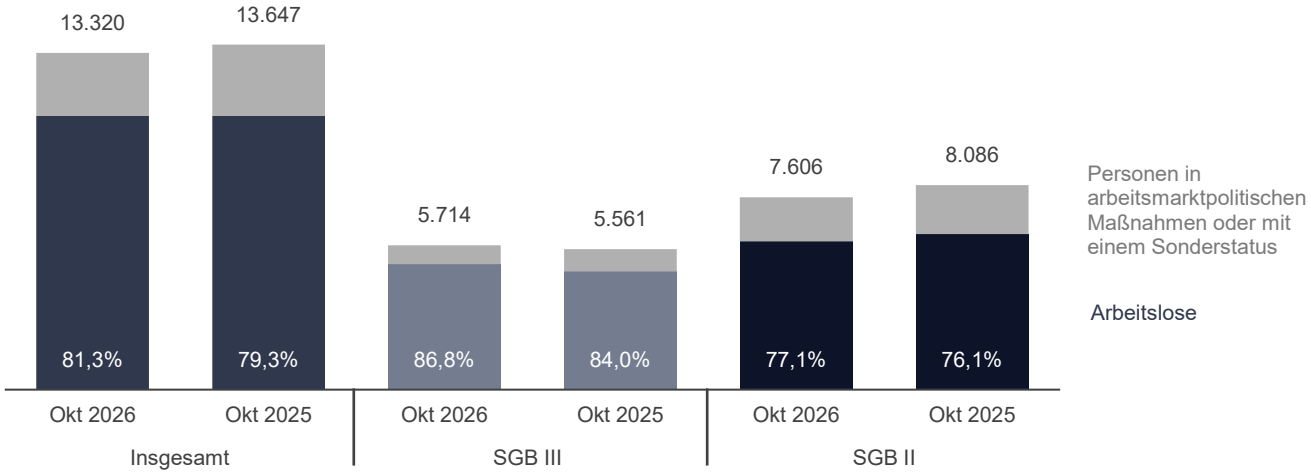
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Oktober 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Okt 2026	Sep 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Okt 2025		Sep 2025	Aug 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.823	10.983	-160	-1,5	-1	-0,0	-0,6	-0,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	936	973	-37	-3,8	-1	-0,1	10,3	8,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	694	719	-25	-3,5	126	22,2	41,5	34,4
Sonderregelung für Ältere[3]	242	254	-12	-4,7	-127	-34,4	-32,1	-30,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.759	11.956	-197	-1,6	-2	-0,0	0,2	0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.474	1.440	34	2,4	-316	-17,7	-17,9	-12,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	524	509	15	2,9	-109	-17,2	-14,6	-11,7
Arbeitsgelegenheiten	141	146	-5	-3,4	46	48,4	53,7	39,8
Fremdförderung	406	425	-19	-4,5	-277	-40,6	-36,4	-35,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	12	12	-	-	-3	-20,0	-29,4	-33,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	390	347	43	12,4	27	7,4	-7,7	16,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.233	13.396	-163	-1,2	-318	-2,3	-2,1	-1,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	87	95	-8	-8,4	-9	-9,4	1,1	-
Gründungszuschuss	86	94	-8	-8,5	-7	-7,5	2,2	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.320	13.491	-171	-1,3	-327	-2,4	-2,1	-1,1
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,1	x	x	x	6,2	6,2	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,3	81,4	x	x	x	79,3	80,2	80,5

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

zurück zum Inhalt

Gütersloh

Oktober 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Okt 2026	Sep 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Okt 2025		Sep 2025	Aug 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.960	5.103	-143	-2,8	290	6,2	5,2	5,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	62	65	-3	-4,6	-6	-8,8	20,4	15,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	62	65	-3	-4,6	-6	-8,8	20,4	15,1
Sonderregelung für Ältere[3]	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.022	5.168	-146	-2,8	284	6,0	5,4	6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	606	578	28	4,8	-124	-17,0	-15,5	-3,7
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	416	405	11	2,7	-87	-17,3	-13,8	-8,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	60	76	-16	-21,1	-51	-45,9	-16,5	-9,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	130	97	33	34,0	14	12,1	-21,1	23,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.628	5.746	-118	-2,1	160	2,9	2,8	5,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	86	94	-8	-8,5	-7	-7,5	2,2	-
Gründungszuschuss	86	94	-8	-8,5	-7	-7,5	2,2	-
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.714	5.840	-126	-2,2	153	2,8	2,8	4,9
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,8	87,4	x	x	x	84,0	85,4	86,8
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.863	5.880	-17	-0,3	-291	-4,7	-5,2	-5,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	874	908	-34	-3,7	5	0,6	9,7	7,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	632	654	-22	-3,4	132	26,4	44,1	36,4
Sonderregelung für Ältere[3]	242	254	-12	-4,7	-127	-34,4	-32,1	-30,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.737	6.788	-51	-0,8	-286	-4,1	-3,4	-3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	868	862	6	0,7	-192	-18,1	-19,4	-18,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	108	104	4	3,8	-22	-16,9	-17,5	-21,9
Arbeitsgelegenheiten	141	146	-5	-3,4	46	48,4	53,7	39,8
Fremdförderung	346	349	-3	-0,9	-226	-39,5	-39,5	-39,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	12	12	-	-	-3	-20,0	-29,4	-33,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	260	250	10	4,0	13	5,3	-1,2	12,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.605	7.650	-45	-0,6	-478	-5,9	-5,5	-5,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.606	7.651	-45	-0,6	-480	-5,9	-5,5	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	x	x	x	3,7	3,7	3,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,1	76,9	x	x	x	76,1	76,6	76,1

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

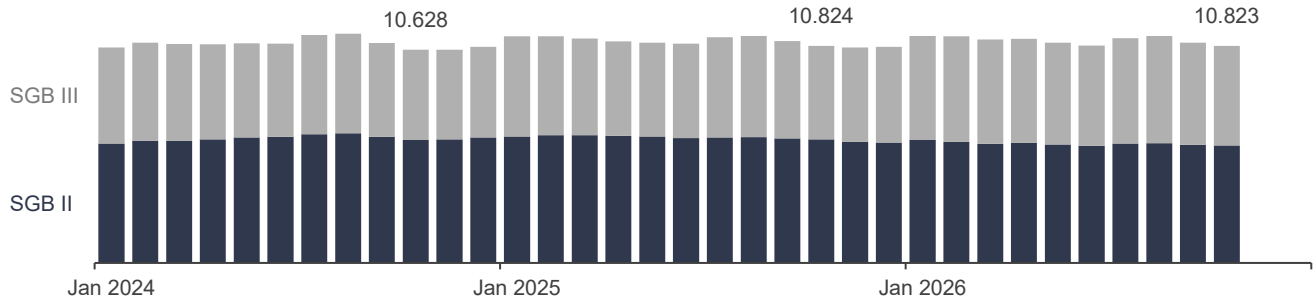
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh

Oktober 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Oktober um 160 auf 10.823 verringert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Arbeitslosenbestand praktisch nicht verändert (–1). Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Oktober 4,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.960, das sind 143 weniger als im Vormonat und 290 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.863 Arbeitslose, das ist ein Minus von 17 gegenüber September; im Vergleich zum Oktober 2025 waren es 291 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Okt 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Okt 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.823	-160	-1,5	-1	-0,0	4,9	5,0	5,0
Männer	5.772	-93	-1,6	-10	-0,2	4,8	4,9	4,9
Frauen	5.051	-67	-1,3	9	0,2	5,0	5,1	5,0
15 bis unter 25 Jahre	992	-73	-6,9	-28	-2,7	4,0	4,2	4,1
15 bis unter 20 Jahre	157	1	0,6	-39	-19,9	2,0	2,0	2,6
50 Jahre und älter	3.936	-21	-0,5	117	3,1	5,0	5,0	4,9
55 Jahre und älter	2.938	10	0,3	147	5,3	5,4	5,3	5,2
Deutsche	6.761	-155	-2,2	87	1,3	3,8	3,9	3,7
Ausländer	4.062	-5	-0,1	-88	-2,1	10,0	10,0	11,0
Rechtskreis SGB III	4.960	-143	-2,8	290	6,2	2,3	2,3	2,1
Männer	2.805	-106	-3,6	176	6,7	2,4	2,4	2,2
Frauen	2.155	-37	-1,7	114	5,6	2,1	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	600	-77	-11,4	26	4,5	2,4	2,7	2,3
15 bis unter 20 Jahre	51	-18	-26,1	-7	-12,1	0,7	0,9	0,8
50 Jahre und älter	1.911	-16	-0,8	72	3,9	2,4	2,4	2,3
55 Jahre und älter	1.529	11	0,7	70	4,8	2,8	2,8	2,7
Deutsche	3.512	-146	-4,0	117	3,4	2,0	2,0	1,9
Ausländer	1.448	3	0,2	173	13,6	3,6	3,6	3,4
Rechtskreis SGB II	5.863	-17	-0,3	-291	-4,7	2,7	2,7	2,8
Männer	2.967	13	0,4	-186	-5,9	2,5	2,5	2,7
Frauen	2.896	-30	-1,0	-105	-3,5	2,9	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	392	4	1,0	-54	-12,1	1,6	1,5	1,8
15 bis unter 20 Jahre	106	19	21,8	-32	-23,2	1,4	1,1	1,8
50 Jahre und älter	2.025	-5	-0,2	45	2,3	2,6	2,6	2,5
55 Jahre und älter	1.409	-1	-0,1	77	5,8	2,6	2,6	2,5
Deutsche	3.249	-9	-0,3	-30	-0,9	1,8	1,8	1,8
Ausländer	2.614	-8	-0,3	-261	-9,1	6,4	6,5	7,6

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

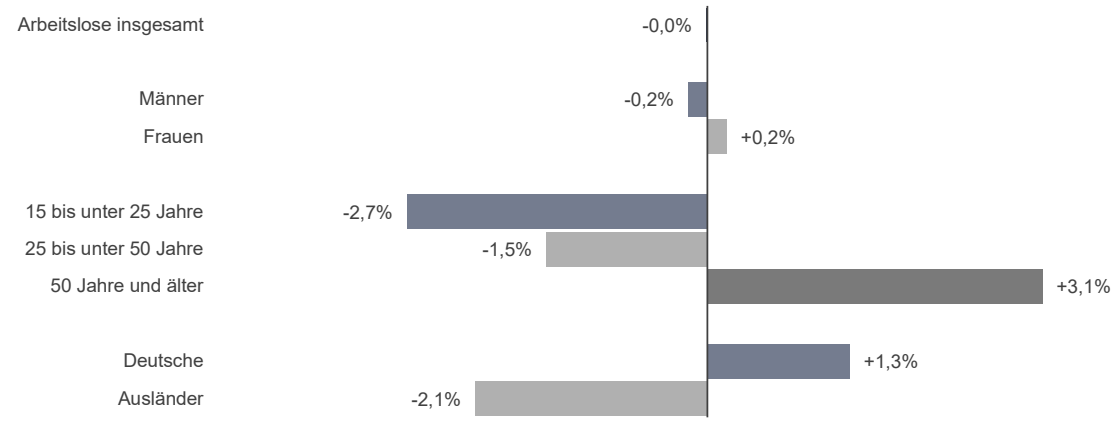
zurück zum Inhalt

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Gütersloh
Oktober 2026

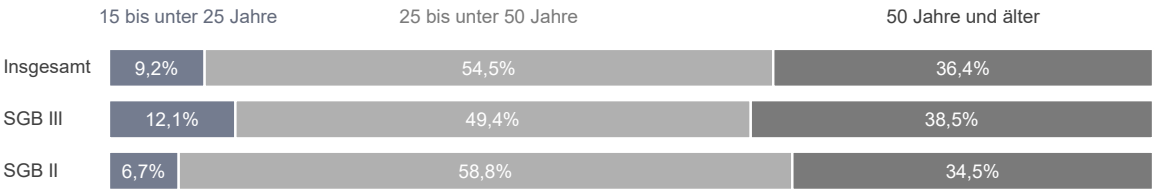
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Oktober von –3% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +3% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

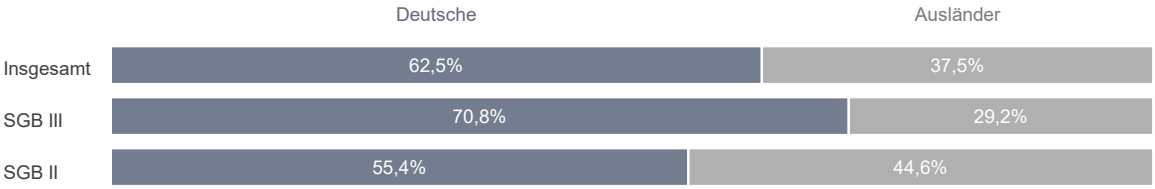
Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen







zurück zum Inhalt

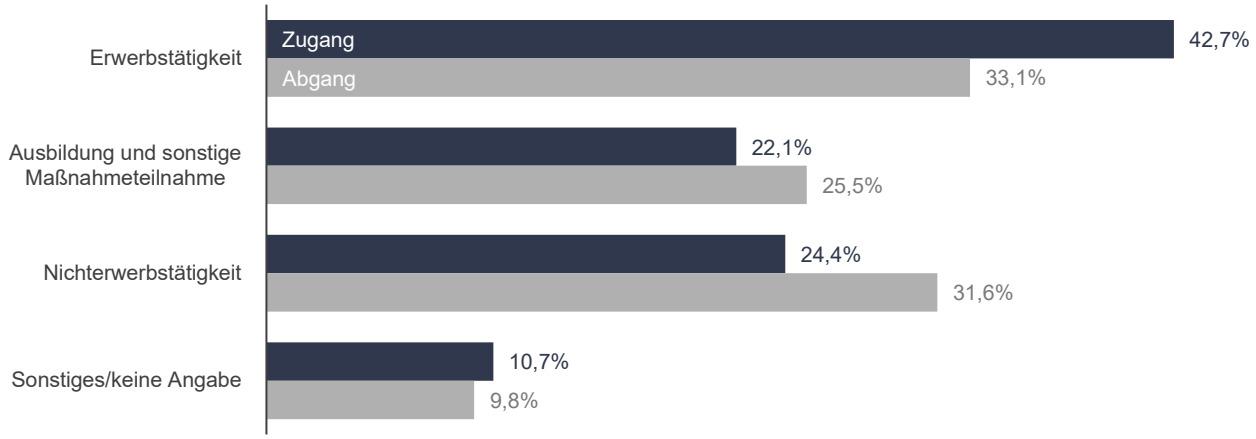
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

Oktober 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Oktober meldeten sich 1.993 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 263 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.145 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 341 weniger als im Oktober 2025. Seit Jahresbeginn gab es 20.457 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 278 Meldungen. Dem gegenüber stehen 20.364 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 289 Abmeldungen. Im Oktober meldeten sich 852 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 711 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 140 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Okt 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres-beginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.993	-108	-5,1	-263	-11,7	20.457	278	1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	852	-45	-5,0	-19	-2,2	8.959	261	3,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	822	-47	-5,4	-14	-1,7	8.674	247	2,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	15	7	87,5	-	-	110	-15	-12,0
Selbständigkeit	13	3	30,0	-3	-18,8	133	21	18,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	441	-39	-8,1	-133	-23,2	4.589	-16	-0,3
Nichterwerbstätigkeit	487	-64	-11,6	-55	-10,1	4.856	340	7,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	305	-34	-10,0	-67	-18,0	3.175	124	4,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	141	-24	-14,5	6	4,4	1.233	89	7,8
Sonstiges/keine Angabe	213	40	23,1	-56	-20,8	2.053	-307	-13,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.145	-273	-11,3	-341	-13,7	20.364	289	1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	711	-162	-18,6	-140	-16,5	7.050	28	0,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	682	-148	-17,8	-135	-16,5	6.739	-3	-0,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	4	*	*
Selbständigkeit	24	-14	-36,8	-1	-4,0	290	39	15,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	546	-45	-7,6	-146	-21,1	4.588	99	2,2
Nichterwerbstätigkeit	678	-90	-11,7	-73	-9,7	6.816	131	2,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	365	3	0,8	-60	-14,1	3.703	13	0,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	259	-105	-28,8	-16	-5,8	2.573	43	1,7
Sonstiges/keine Angabe	210	24	12,9	18	9,4	1.910	31	1,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

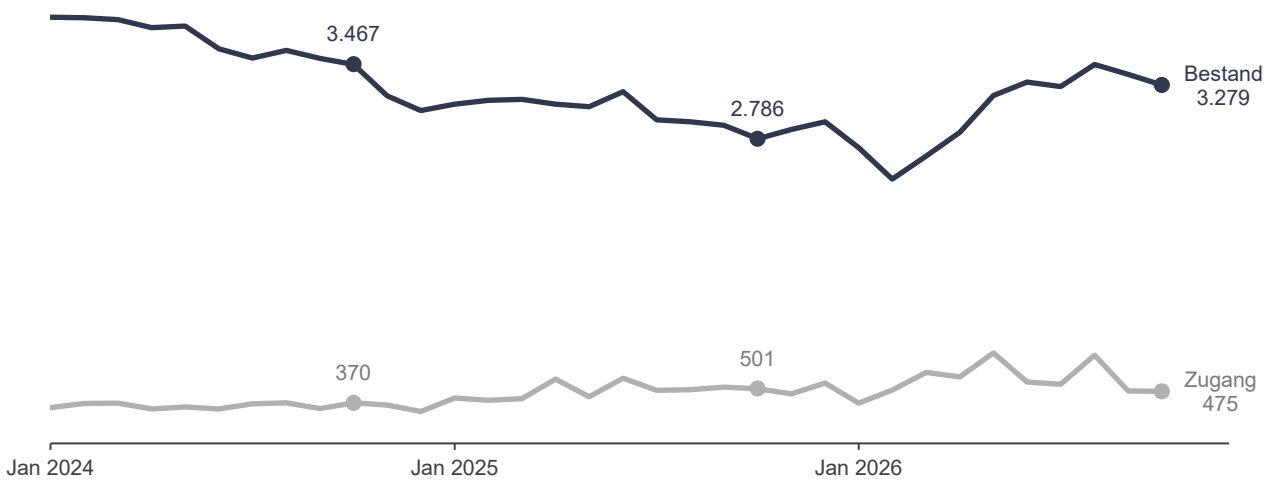
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh

Oktober 2026

Im Oktober waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.279 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber September ist das ein Rückgang von 96 oder 3 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 493 Stellen mehr (+18 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Oktober 475 neue Arbeitsstellen, das waren 26 oder 5 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 5.805 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 984 oder 20%. Zudem wurden im Oktober 568 Arbeitsstellen abgemeldet, 54 oder 9 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Oktober gab es insgesamt 5.508 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 416 oder 8%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Okt 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	475	-4	-0,8	-26	-5,2	5.805	984	20,4
dar. sofort zu besetzen	297	-1	-0,3	-71	-19,3	3.702	281	8,2
sozialversicherungspflichtig	473	-	-	-24	-4,8	5.751	971	20,3
dar. sofort zu besetzen	296	-1	-0,3	-68	-18,7	3.673	281	8,3
Bestand	3.279	-96	-2,8	493	17,7	3.047	8	0,3
dar. sofort zu besetzen	3.139	-72	-2,2	446	16,6	2.882	-45	-1,5
sozialversicherungspflichtig	3.261	-93	-2,8	484	17,4	3.023	-3	-0,1
dar. sofort zu besetzen	3.122	-69	-2,2	438	16,3	2.860	-55	-1,9
Abgang	568	-1	-0,2	-54	-8,7	5.508	416	8,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	563	-4	-0,7	-53	-8,6	5.456	410	8,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

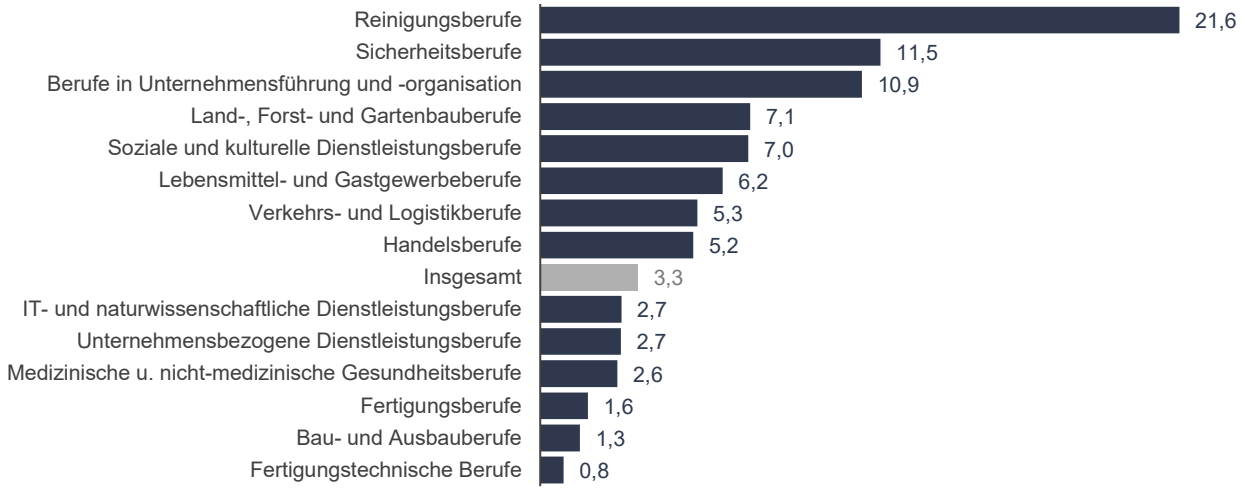
zurück zum Inhalt

Gütersloh

Oktober 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Okt 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.823	100	-160	-1,5	-1	-0,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	206	1,9	-9	-4,2	-9	-4,2
Fertigungsberufe	1.160	10,7	-41	-3,4	-101	-8,0
Fertigungstechnische Berufe	651	6,0	-23	-3,4	4	0,6
Bau- und Ausbauberufe	430	4,0	-6	-1,4	-9	-2,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	809	7,5	19	2,4	11	1,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	568	5,2	18	3,3	42	8,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	627	5,8	-7	-1,1	98	18,5
Handelsberufe	916	8,5	-25	-2,7	-59	-6,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	882	8,1	9	1,0	75	9,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	300	2,8	-13	-4,2	6	2,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	195	1,8	-7	-3,5	10	5,4
Sicherheitsberufe	311	2,9	4	1,3	6	2,0
Verkehrs- und Logistikberufe	2.323	21,5	-30	-1,3	-59	-2,5
Reinigungsberufe	952	8,8	-35	-3,5	-54	-5,4
Keine Angabe	493	4,6	-14	-2,8	38	8,4
Gemeldete Arbeitsstellen	3.279	100	-96	-2,8	493	17,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	0,9	-3	-9,4	-14	-32,6
Fertigungsberufe	719	21,9	-77	-9,7	89	14,1
Fertigungstechnische Berufe	825	25,2	-10	-1,2	322	64,0
Bau- und Ausbauberufe	321	9,8	25	8,4	80	33,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	131	4,0	-	-	-132	-50,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	218	6,6	-9	-4,0	18	9,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	89	2,7	6	7,2	7	8,5
Handelsberufe	177	5,4	1	0,6	19	12,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	81	2,5	8	11,0	-12	-12,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	110	3,4	3	2,8	8	7,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	71	2,2	-6	-7,8	19	36,5
Sicherheitsberufe	27	0,8	14	107,7	11	68,8
Verkehrs- und Logistikberufe	437	13,3	-52	-10,6	81	22,8
Reinigungsberufe	44	1,3	4	10,0	-3	-6,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

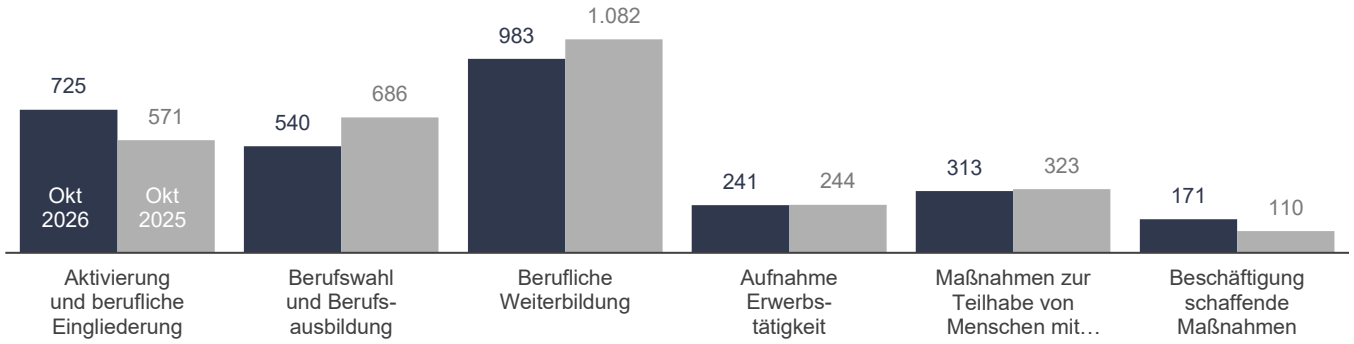
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh

Oktober 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien[1)3)]



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1)3)]	Okt 2026	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	547	17	3,2	3	0,6	5.108	797	18,5
Berufswahl und Berufsausbildung	40	-189	-82,5	-20	-33,3	476	-110	-18,8
Berufliche Weiterbildung	125	-20	-13,8	-43	-25,6	1.109	-149	-11,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-11	-24,4	-15	-30,6	433	15	3,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	-62	-70,5	5	23,8	255	6	2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30	22	x	1	3,4	270	61	29,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	25	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	725	-16	-2,2	154	27,0	764	181	31,1
Berufswahl und Berufsausbildung	540	17	3,3	-146	-21,3	578	-77	-11,7
Berufliche Weiterbildung	983	25	2,6	-99	-9,1	997	-4	-0,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	241	-2	-0,8	-3	-1,2	236	9	4,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	313	1	0,3	-10	-3,1	285	3	1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	171	11	6,9	61	55,5	144	20	16,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-0	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	323	-76	-19,0	-26	-7,4	3.158	388	14,0
Berufswahl und Berufsausbildung	25	-48	-65,8	3	13,6	641	-24	-3,6
Berufliche Weiterbildung	98	-11	-10,1	-8	-7,5	1.211	94	8,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	42	-10	-19,2	14	50,0	419	42	11,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	18	1	5,9	8	80,0	152	8	5,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	34	29	x	4	13,3	230	-8	-3,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

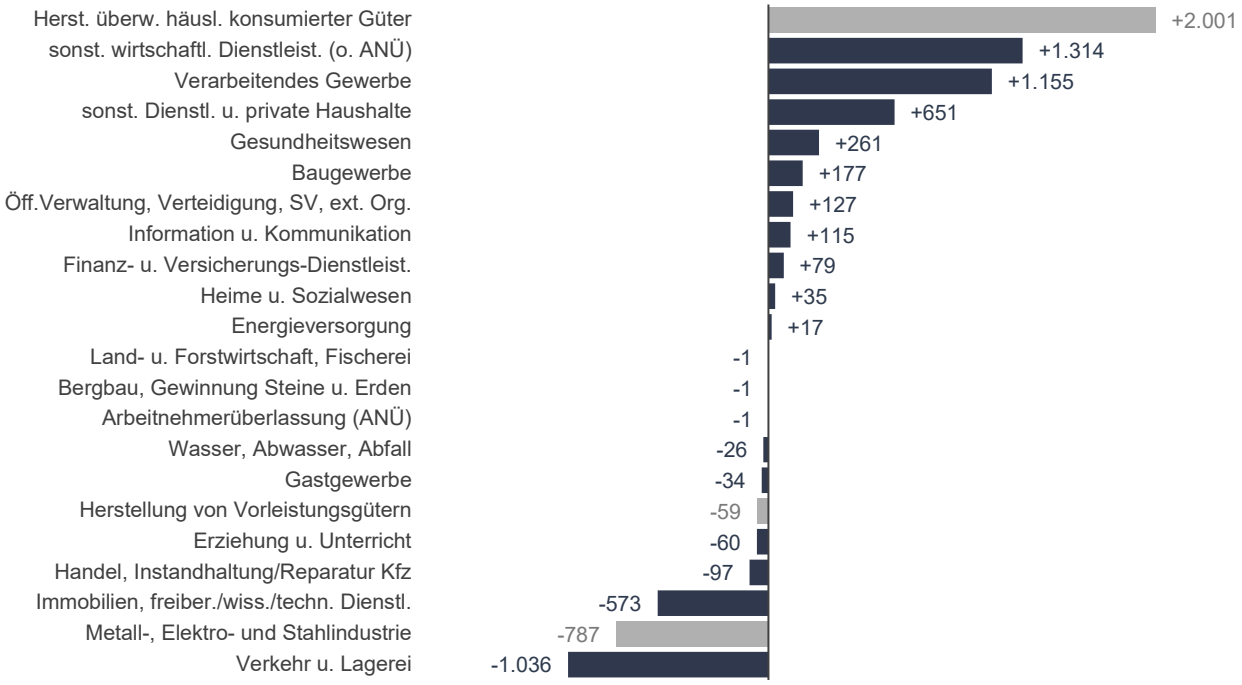
Gütersloh (Arbeitsort)

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2026, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 189.838. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.091 oder 1,1%, nach +2.795 oder +1,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+2.001 oder +6,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (–1.036 oder –10,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2026



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.
Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2026 / Mrz 2025	
	Mrz 2026	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	189.838	189.736	190.858	188.637	187.747	2.091	1,1
60,4% Männer	114.693	114.421	115.207	113.628	113.312	1.381	1,2
39,6% Frauen	75.145	75.315	75.651	75.009	74.435	710	1,0
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	19.749	20.311	20.888	19.045	19.539	210	1,1
64,3% 25 bis unter 55 Jahre	121.976	121.592	122.130	122.018	121.211	765	0,6
24,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.943	45.780	45.856	45.661	45.155	788	1,7
76,8% Vollzeit	145.871	145.766	146.940	144.773	144.525	1.346	0,9
23,2% Teilzeit	43.967	43.970	43.918	43.864	43.222	745	1,7
79,4% Deutsche	150.799	151.577	152.576	151.517	151.730	-931	-0,6
20,6% Ausländer	39.039	38.159	38.282	37.120	36.017	3.022	8,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Juli 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Juli 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.057	-532	-5,5
davon			
mit 1 Person	5.177	-193	-3,6
mit 2 Personen	1.536	-94	-5,8
mit 3 Personen	1.054	-69	-6,1
mit 4 Personen	651	-79	-10,8
mit 5 und mehr Personen	639	-97	-13,2
darunter			
Single-BG	5.164	-192	-3,6
Alleinerziehende-BG	1.756	-61	-3,4
Partner-BG ohne Kinder	630	-51	-7,5
Partner-BG mit Kindern	1.279	-213	-14,3
nicht zuordenbare BG	226	-15	-6,2
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.052	-278	-8,3
davon: mit 1 Kind	1.381	-103	-6,9
mit 2 Kindern	985	-64	-6,1
mit 3 und mehr Kindern	686	-111	-13,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	17.717	-1.457	-7,6
darunter			
Männer	8.698	-826	-8,7
Frauen	9.019	-631	-6,5
Leistungsberechtigte (LB)	17.405	-1.456	-7,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	16.958	-1.464	-7,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.455	-946	-7,1
darunter			
Männer	5.954	-509	-7,9
Frauen	6.501	-437	-6,3
davon			
unter 25 Jahre	2.377	-247	-9,4
25 bis unter 55 Jahre	7.573	-636	-7,7
55 Jahre und älter	2.505	-63	-2,5
darunter			
Deutsche	6.455	-128	-1,9
Ausländer	6.000	-818	-12,0
darunter			
Alleinerziehende	1.733	-69	-3,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.502	-519	-10,3
darunter			
unter 3 Jahre	727	-124	-14,6
3 bis unter 6 Jahre	919	-92	-9,1
6 bis unter 15 Jahre	2.782	-294	-9,6
über 15 Jahre	74	-9	-10,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	447	8	1,8
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	312	-1	-0,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	251	6	2,4
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	61	-7	-10,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

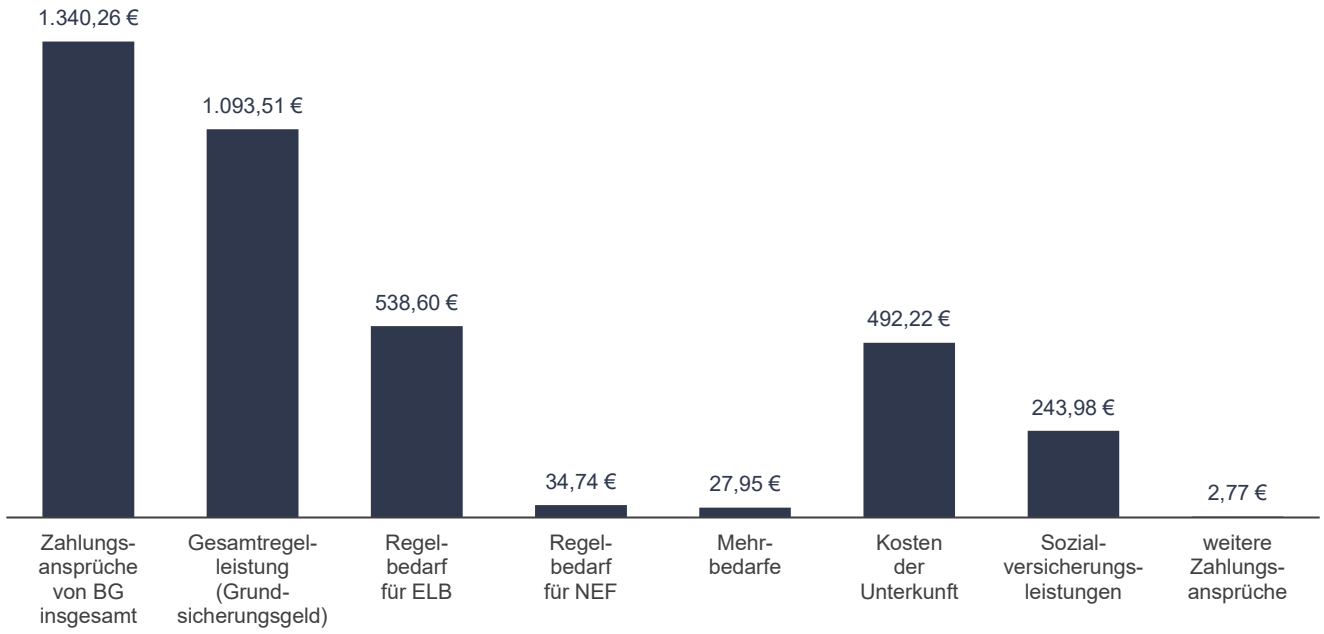
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

Juli 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.138.764	1.340	9.057	1.340
Gesamtregelleistung (Grundsicherungsgeld) [1]	9.903.941	1.094	9.032	1.097
Regelbedarf für ELB	4.878.115	539	8.399	581
Regelbedarf für NEF	314.666	35	1.481	212
Mehrbedarfe	253.121	28	2.159	117
Kosten der Unterkunft	4.458.039	492	8.391	531
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.444.283	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	2.209.715	244	9.030	245
weitere Zahlungsansprüche	25.107	3	-	-
sonstige Leistungen	14.556	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.518	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	598	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	1.435	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Grundsicherungsgeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Stand: 16.04.2026

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:
- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:
- Berufe
- Bildung
- Demografie
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.